

# Wiederwahl des Logenmeisters Rainer Stonjek

Lüdenscheid – Freimaurer sind Individualisten in einem auf gegenseitiges Vertrauen aufgebauten Bruderbund. Dennoch gibt es auch hier einen Vorsitzenden, der zumeist Logenmeister genannt wird. Dieser wird alle drei Jahre von allen Brüdern im Meistergrad gewählt. Anfang April trafen sich die Freimaurer der Lüdenscheider Johannisloge zu dieser demokratischen und geheimen Wahl im Logenhaus „Zum Märkischen Hammer“. Wahlberechtigt waren alle anwesenden Meister, wobei das Wahlprozedere einer jahrhundertalten Tradition folgt. Es wurde lediglich in Details angepasst, heißt es in einer Erklärung der Johannisloge Zum Märkischen Hammer. Die letzte Anpassung betraf die Mehrheitsverhältnisse bei Wahlen: so reicht aktu-



**Rainer Stonjek**

Logenmeister

ell keine einfache Mehrheit mehr für einen Kandidaten, sondern es müssen mehr als 50 Prozent der Stimmen auf ihn entfallen. Doch wie läuft nun eine solche Wahl bei den Freimaurern ab? Zuerst einmal gibt keine Wahlreden und möglichst auch kein „Gegeneinander“. Denn man versteht sich ja als „Brüder“, die gemeinsam versuchen, vor allem der Humanität in ihrem Leben einen hohen Stellenwert zu geben, wie es in der Mitteilung der Loge heißt. Der oder die Bewerber sind aber allen bekannt. Bei der Wahl schreibt jeder seinen Kandidaten auf einen leeren Zettel, die anschließend verlesen werden. Diesmal war die Wahl eindeutig: Nach Verlesen jedes Wahlzettels war klar, dass der amtierenden Logenmeister Rainer Stonjek aus Altena bei nur einer Enthaltung einstimmig wieder gewählt wurde. Damit ist er der 14. Logenmeister in der 134-jährigen Geschichte dieser Lüdenscheider Loge von 1888.

Gemäß Presseerklärung gehört es „zu seinen internen Zielen, das Logenleben wieder in Präsenz aufzunehmen. Nach außen hin möchte er die Ideale der Freimauerei bekannter machen und interessierte Bürger zu Gesprächen in die Loge einladen. Denn gerade jetzt sind Werte wie Humanität, Gerechtigkeit und Toleranz wichtige gesellschaftliche Werte. Dazu benötigt es feste Zeiten und Orte, wo man sich treffen und austauschen kann. Einer davon ist das Logenhaus in der Freiherr-vom-Stein-Straße in Lüdenscheid.“